

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

09.10.2006

<http://idw-online.de/de/news178634>

Wissenschaftliche Publikationen
Gesellschaft, Wirtschaft
überregional

Erst steigt der Ertrag, dann sinkt die Moral

Neue Publikation über Entlassungen und Lohnkürzungen mit Beteiligung Jenaer Soziologen erschienen

Jena (09.10.06) Entlassungen und Einkommenskürzungen werden in Deutschland zur alltäglichen Erfahrung. Dies zeigt die neue repräsentative Studie "Arbeit und Gerechtigkeit - Entlassungen und Lohnkürzungen im Urteil der Bevölkerung", die jetzt erschienen ist. Erarbeitet wurde sie von Soziologen aus Jena, Hannover und Nürnberg.

Gut 40 Prozent der Befragten haben in ihrem beruflichen Umfeld während der letzten fünf Jahre betriebsbedingte Entlassungen miterlebt, ein Viertel berichtet von Einkommenskürzungen. Die Mehrzahl der Befragten - sowohl in West- als auch in Ostdeutschland - beurteilt Entlassungen und Einkommenskürzungen als ungerecht. Dies zeigt sich bei der Bewertung eigener Erfahrungen wie auch hypothetischer Szenarien.

"Allerdings hat die Ausgestaltung von Entlassungen und Einkommenskürzungen einen starken Einfluss auf das Gerechtigkeitsurteil", sagt PD Dr. Olaf Struck von der Universität Jena. "Die Akzeptanz von Entlassungen und Einkommenskürzungen lässt sich z. B. deutlich steigern", so der Mitautor weiter, "wenn das Unternehmen im Vorfeld Bemühungen gezeigt hat, solche Entlassungen zu vermeiden". Auch ein Verzicht von Erfolgsprämien für leitende Manager hat die Folge, dass diese drastischen Einschnitte von den Arbeitnehmern als angemessener bewertet werden, so der Jenaer Soziologe.

Entlassungen und Einkommenskürzungen führen aber auf jeden Fall zu Konsequenzen im Verhalten der Weiterbeschäftigten: Das Engagement für die Firma sinkt, die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen leidet, die Bereitschaft zum Austritt aus dem Unternehmen steigt. Diese Konsequenzen sind bei Einkommenskürzungen deutlich stärker ausgeprägt als bei Entlassungen, belegt die Studie.

Das im VS-Verlag erschienene Werk präsentiert die zentralen Ergebnisse eines von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Forschungsprojektes der Universitäten Hannover und Jena sowie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg.

Bibliographische Angaben:

Olaf Struck / Gesine Stephan / Christoph Köhler / Alexandra Krause / Christian Pfeifer / Tatjana Sohr: Arbeit und Gerechtigkeit. Entlassungen und Lohnkürzungen im Urteil der Bevölkerung, VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006, ISBN 3-531-15159-2, Preis 24,90 Euro

Kontakt:

PD Dr. Olaf Struck
Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Carl-Zeiß-Str. 3
07743 Jena

Tel.: 03641 / 945564
Fax: 03641 / 945552
E-Mail: olaf.struck[at]uni-jena.de



Cover des neuen Bandes "Arbeit und Gerechtigkeit".

D